

ER tat seinen Mund nicht auf

von Br. Thomas Gebhardt

Jesaja 53:7

Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

Wenn ich im Alten Testament den Priester vor dem Altar stehe sehe, wie er opfert, und die ganze Geschichte betrachte bis zu dem Tag, wo JESUS Christus sich opferte und am Kreuz schrie: "Es ist vollbracht" ([Johannes 19:30](#)), erkenne ich die wunderbare Art der Errettung durch das Opfer. Am Ende durch das Opfer JESU Christi am Kreuz, der Sein Blut vergoss, damit die Sünder vor Gott stehen können. Normalerweise kann ja kein Sünder vor Gott bestehen. Der einzige Weg, der den Sünder ermöglicht vor Gott zu kommen, ist der Tod, den JESUS am Kreuz starb. Damit bezahlte ER die Rechnung, die Ihnen Gott wegen all Ihrer Fehler, Schwächen, bösen Taten und Gedanken, die Bibel nennt das Sünden, präsentiert hätte. JESUS war wie ein Lamm, das willig litt und starb. Sein Blut wurde vergossen, wie das Blut der Tiere im Alten Testament am Altar, und dieses Blut ist unsere Rettung, weil dieses Opfer unser Erretter JESUS ist! ER, der Unschuldige, litt für Sie, die schuldig geworden sind. Vielleicht sagen Sie, dass Sie dies nicht glauben, dass ein Unschuldiger freiwillig für Schuldige leidet.

Sie kennen das Leben nicht. Da ist die Frau, die um ihren Mann weint, weil dieser einer anderen Frau hinterhergeht, obwohl er geschworen hat: "Bis der Tod uns scheidet, bleiben wir zusammen." Da sind die Eltern, die zu Hause wegen ihrer Kinder weinen, die betrunken, rauschgiftsüchtig in der Welt leben. Wer leidet mehr? Die Frau, die ihren Mann verliert, oder der Mann, der noch nie Gott begegnet ist? Wer leidet mehr, die Eltern oder die Kinder derselben, die in der Welt umkommen, weil sie Gott nicht kennen? Leiden nicht immer alle? Die Frau würde alles geben, damit ihr Mann bleibt, und die Eltern würden alles geben, damit ihre Kinder nicht die Nacht durchzechten.

So gibt Gott alles, damit Seine Schöpfung, Sie und ich, gerettet werden. Deshalb ist es unmöglich, etwas gegen den Plan der Errettung durch JESUS Christus zu sagen, der für die Schuldigen geduldig leidet und stirbt wie das Schaf, das zur Schlachtbank geführt wird. Wenn Sie den Plan der Errettung nicht akzeptieren, weil er so einfach ist, weil Sie so gar nichts dazu tun können, weil der Unschuldige für die Schuldigen leidet, dann wissen Sie nicht, was in dieser Welt wirklich los ist. Seit dem Sündenfall von Adam und Eva ist dies eine Realität, dass die Unschuldigen mit den Schuldigen leiden.

JESUS gab Sein Leben am Kreuz für jeden, der dies glaubt. Der glaubt, dass der unschuldige JESUS für den schuldigen Sünder starb. Meine lieben Leser, wir sind nicht mit Silber oder Gold erlöst. JESUS, der Unschuldige, bezahlte mit SEINEM Blut für Sie den Sünder ([1.Petrus 1:18](#)). Die Menschen, die Sünder, lieben heute diese Tatsache nicht mehr. Sie lieben nicht, dass der Plan der Errettung vom Blut JESU Christi spricht. Aber Johannes hatte erfahren, wie ihm geholfen wurde von JESUS und er bezeugt: ([1.Johannes 1:7](#)) "wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde."!

Sehen Sie, wie ein Schaf, das geopfert wurde für den Gesetzesbrecher, so wurde JESUS, das Lamm Gottes, geopfert für den Sünder. Für Sie! Paulus erinnert uns: ([Kolosser 1:13-14](#)) "Er hat uns errettet aus der

Freitag, der 04.08.17

Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden." Ist das nicht wunderbar?

Verstehen Sie, JESUS ging wie ein Schaf, ohne sich zu sträuben, diesen Weg zur "Schlachtbank" Golgatha. ER ging diesen Weg, ER starb für Sie. ER litt für Sie. ER vergoss Sein Blut für Sie, damit Sie Frieden haben können, weil alle Ihre Sünden vergeben sind.

Aber bevor ER in all die Leiden für Sie und alle Menschen geht, sitzt Er mit SEINEN engsten Nachfolgern am Tisch, füllt den Becher mit Wein, hebt ihn hoch und sagt: ([Matthäus 26:28](#)) "Das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden."! Wir sahen auf die Opfer im Alten Testament und hier lenkt JESUS unseren Blick auf das Opfer im Neuen Testament und fordert uns auf, aus diesem Kelch zu trinken. Wir dürfen das Wasser des Lebens umsonst trinken. Das Opfer JESUS gilt auch für Sie! ER vergoss Sein Blut auch für Sie! ER tat es am Kreuz, nun ist das Gesetz erfüllt. Es gibt kein anderes Opfer. Es ist vollbracht! Das Opfern ist zu Ende - wir sind erlöst! Ich bin erlöst, errettet, Sie auch?

Denken Sie heute daran, dass JESUS sich opferte, damit Sie leben können. Ihr Thomas Gebhardt